

**Veranstaltungsort**

Bildungszentrum Kloster Banz  
Seminarraum 1  
96231 Bad Staffelstein

**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Jörg Harrer  
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

PD Dr. med. Jörg Dickschas  
Leiter der Sektion Gelenkerhalt und -Rekonstruktion,  
Korrekturosteotomie / Endoprothetik, Klinikum Bamberg

**Veranstalter**

Intercongress GmbH  
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30  
79106 Freiburg  
www.intercongress.de

**Kursgebühren**

Mitglieder DKG & AGA 380,00 EUR  
Nichtmitglieder 420,00 EUR

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über: [www.ot-kurs.de](http://www.ot-kurs.de)

**Zertifizierung**

Der Kurs hat die Modul 2 Zertifizierung der Deutschen Kniegesellschaft (DKG) erhalten.

Des Weiteren steht der Kurs unter dem Patronat der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) und ist für die Module 3 und 6 zertifiziert.

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

**Informationen & Anmeldung**

Weitere Informationen zur Anmeldung und Details zu Hotel und Anreise erhalten Sie auf unserer Website [www.ot-kurs.de](http://www.ot-kurs.de)

Die Inhalte der Veranstaltung sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Wir danken den Partnern und Ausstellern:

**Partner**

NEWCLIP-GmbH

**Aussteller**

aap Implantate AG

Arthrex GmbH

Brainlab Sales GmbH

DIZG – Deutsches Institut für  
Zell- und Gewebeersatz gGmbH

Geistlich Biomaterials  
Vertriebsgesellschaft mbH

Johnson & Johnson Medical GmbH –  
DePuy Synthes

medi GmbH & Co. KG

mediCAD Hectec GmbH

Newclip GmbH

NuVasive Germany GmbH

Smith & Nephew GmbH

weitere Unterstützung von:

mediteam GmbH & Co. KG



**Angele**, Peter, Prof. Dr. med., Sporthopaedicum Regensburg, Deutschland

**Dickschas**, Jörg, PD Dr., Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Bamberg, Deutschland

**El Attal**, René, Prim. Priv.-Doz., Feldkirch, Österreich

**Ferner**, Felix, Dr., Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum Bamberg, Deutschland

**Feucht**, Matthias, PD. Dr., Technische Universität München, Deutschland

**Frosch**, Karl-Heinz, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Deutschland

**Geßlein**, Markus, Dr. med., Klinikum Nürnberg, Deutschland

**Harrer**, Jörg, Dr. med., Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Lichtenfels, Deutschland

**Heller**, Karl-Dieter Prof. Dr., Herzogin-Elisabeth-Hospital Braunschweig, Deutschland

**Hinterwimmer**, Stefan, Prof. Dr. med., OrthoPlus München, Deutschland

**Ihle**, Christoph, Dr., Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Deutschland

**Kapetanowski**, Martin, Dr. med., Klinikum Lichtenfels, Deutschland

**Keppler**, Peter, PD Dr. med., Gelenkzentrum Ulm, Deutschland

**Lobenhoffer**, Philipp, Prof. Dr. med., go:h Gelenkchirurgie Orthopädie Hannover, Deutschland

**Ochs**, Gunnar, Prof. Dr. med., Vincentius Krankenhaus, Konstanz, Deutschland

**Petersen**, Wolf, Prof. Dr., Martin Luther Krankenhaus, Berlin, Deutschland

**Reuter**, Benoit, Dr. med., Sozialstiftung Bamberg, Deutschland

**Schenke**, Maximilian, Regiomed Klinik Lichtenfels, Deutschland

**Schiedel**, Frank, PD Dr. med., Clemenshospital Münster, Deutschland

**Schmeling**, Arno, Dr. med., Sporthopedicum Berlin, Deutschland

**Schröter**, Steffen, Prof. Dr., Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen, Deutschland

**Strecker**, Wolf, Prof. Dr., Bamberg, Deutschland

**van Heerwaarden**, Ronald, Dr. med., kliniek ViaSana, AA Mill, Niederlande



Lichtenfels  
Kloster Banz

23.+24. April  
2020

# Kniegelenknahe Osteotomien

Vierter Kurs zur Analyse,  
Planung und Korrektur

2020 dürfen wir Sie zum 4. Mal zu unserem Kurs zur Analyse, Planung und Korrektur von kniegelenksnahen Osteotomien einladen. Die Entwicklung der letzten Jahre war derart positiv, dass wir uns entschlossen haben, den Kurs zu vergrößern – das bisherige praxis- und referentennahe „Kurs“-Konzept werden wir jedoch beibehalten und mit etwas geänderten Raumkonzept noch mehr Workshops in Kleingruppen anbieten!

Das Interesse an rekonstruktiv-korrigierenden Eingriffen gerade am Kniegelenk ist weiterhin immens – sowohl von Patienten- als auch Arztseite. Noch vor wenigen Jahren als „Ausnahmeindikation“ gesehene komplexere Korrekturen wie double-level Osteotomien, Torsionsosteotomien und Slopekorrekturen sind mittlerweile in den Zentren täglich praktizierte Standardeingriffe und aus der klinischen Versorgung nicht mehr weg zu denken. Ebenso wird das Gebiet zunehmend „interdisziplinär“: Orthopäden, Unfallchirurgen, Sportorthopäden, Endoprothetiker, Bandspezialisten, Kinderorthopäden – Korrekturosteotomien sind in allen Fachdisziplinen notwendig und topaktuell...

Grundlage einer jeden Korrektur ist eine subtile Analyse der Deformität in allen Dimensionen des Raumes sowie eine exakte Planung der operativen Strategie, in der sich der Operateur mit dem individuellen Problem des Patienten auseinandersetzt. Leider wird dies oft viel zu wenig beachtet und nimmt daher in diesem Kurs am ersten Tag einen besonderen Stellenwert ein. Nocheinmal haben wir die Zeit für die händischen Zeichenübungen und Planungs-Workshops in Kleingruppen verlängert – CORA-Methode, Minacci-Planung und mMPTW werden danach kein Fremdwort mehr sein. Anschließend werden Standardtechniken kniegelenksnaher tibialer und femoraler Korrekturosteotomien mit Tipps und Tricks von renommierten Referenten in einer Videosession vorgestellt und später in Workshops in kleinen Gruppen praktisch geübt.

Der zweite Kurstag befasst sich dieses Jahr zunächst mit dem weiterhin viel diskutierten Komplex des Femoropatellargelenkes sowie Komplexkorrekturen und ausführlicher dem Komplikationsmanagement – für jeden Operateur von essenzieller Bedeutung!

Im folgenden Abschnitt suchen wir dieses Jahr bewusst die Nähe zu unseren Endoprothetikern und der AE: Überschneidungen und Grenzen zwischen Osteotomie und Endoprothetik, Differentialindikation Osteotomie versus Endoprothese, Endoprothetik nach Osteotomie, simultane/kombinierte Osteotomie und Endoprothese – spannende Themen gerade auch für den erfahrenen Endoprothetiker!

Erfahrene und renommierte Referenten gestalten diesen Kurs und stehen in den Workshops als Instruktoren individuell zur Seite. Der Kurs steht unter dem Patronat der Deutschen Kniegesellschaft und ist als Modul 2 Bestandteil des Curriculums „Kniechirurg“ der DKG. Der Kurs steht weiterhin unter dem Patronat der AGA und die Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

Wir freuen uns, Sie am 23. und 24. April 2020 wieder auf Kloster Banz begrüßen zu dürfen!



Donnerstag, 23. April 2020

07:30	Registrierung und Welcome-Kaffee
07:50	Begrüßung Harrer/Dickschas
<b>I</b>	<b>Grundlagen A</b> <span style="float:right">Vorsitz Hinterwimmer/Petersen</span>
08:00	Normwerte der Beingeometrie – frontal, sagittal, Torsion Keppler
08:20	Klinische Untersuchung Schröter
08:35	Bildgebung – was kann? was muss? Schenke
08:50	Ligamentäre Grundlagen Geßlein
09:10	Indikationen zur kniegelenknahen Osteotomie Schröter

09:30–10:00 KAFFEEPAUSE  
Coffee-Workshop: digitale Planung – MediCAD  
Schenke/Ferner/Ihle/Reuter/Kapetanoski

<b>II</b>	<b>Grundlagen B</b> <span style="float:right">Vorsitz Keppler/Schröter</span>
10:00	Malalignmentstest & CORA-Methode – was ist das? Keppler
10:15	Die Osteotomieregeln Harrer
10:30	Planung nach Miniaci / Jakob Ferner
10:45	Zeichnerische Planungsübungen – Frontalebene (CORA-Methode) Keppler & Faculty
12:15	Zeichnerische Planungsübungen – Sagittalebene (Slopemessung & CORA-Methode) Schröter & Faculty

12:45–13:30 MITTAGSPAUSE  
Lunch-Workshop: digitale Planung – MediCAD  
Schenke/Ferner/Ihle/Reuter/Kapetanoski

<b>III</b>	<b>Videosession – Meine Technik</b> <span style="float:right">Vorsitz van Heerwarden/Lobenhoffer</span>
13:30	Medial öffnende Tibiakopfosteotomie (MOW HTO) Lobenhoffer
13:45	Lateral schließende Tibiakopfosteotomie (LCW HTO) Harrer
14:00	Medial schließende distale Femurosteotomie (MCW DFO) Petersen
14:15	Lateral öffnende distale Femurosteotomie (LOW DFO) Hinterwimmer
14:30	Slope Korrekturen Dickschas
14:45	Torsional Osteotomies (DFO & HTO) van Heerwarden

15:00–15:30 KAFFEEPAUSE  
Coffee-Workshop: digitale Planung – MediCAD  
Schenke/Ferner/Ihle/Reuter/Kapetanoski

**IV Gruppenarbeit in den Workshops – je 40 Minuten (15:30–18:50)**

WS A	HTO medial open wedge (aap Loqtec®) Petersen/Keppler/Feucht
WS B	DFO lateral open wedge (Arthrex PeekPower®) Hinterwimmer/Ferner/Reuter
WS C	PSI-Osteotomien (Newclip Activemotion®) Harrer/Schenke/Kapetanoski
WS D	Rotational Osteotomies (Synthes Tomofix®) van Heerwarden/Dickschas
PÜ	Miniacci-Planung – Zeichenworkshop (Großer Saal) Lobenhoffer/Schröter/Ihle

**V Keynote lectures** Vorsitz Strecker/Lobenhoffer

19:00	DEKOR – Deutsches Osteotomieregister Schröter
19:10	The next steps in planning: making a surgical plan van Heerwarden

**20:00 Abendessen, anschließend Gesellschaftsabend**

Freitag, 24. April 2020

**VI Osteotomien des Patellofemoralgelenkes** Vorsitz Dickschas/Angele

07:30	Therapieoptionen bei femoro-patellarem Maltracking/Instabilität Frosch
07:45	Tuberositas-Osteotomien: Teufelszeug oder Wunderwaffe? Hinterwimmer
08:00	Torsionsosteotomien: Die am meisten übersehene Pathologie – Messverfahren und Therapie el Attal
08:15	DFO bei Genua valga mit patellafemorale Dysbalance Angele
08:30	Trochleoplastik: Retten oder zerstören wir das PFG? Schmeling
08:45	Patellofemorale-Teilprothese: Wieso sind die Ergebnisse oft so schlecht? Feucht

09:00–09:30 KAFFEEPAUSE  
Coffee-Workshop: digitale Planung – TraumaCAD  
Ferner/Schenke/Ihle/Reuter/Kapetanoski

**VII Präzision / Komplexkorrekturen / Komplikationen** Vorsitz Frosch/Feucht

09:30	Präzision der OT – Intraoperative Kontrollmöglichkeiten (Navi / Kabelmethode / Rasterplatte / Winkelmesser, ...) Dickschas
09:45	Präzision der OT – hilft uns PSI (gerade bei komplexen Korrekturen)? – Technik, Ergebnisse, Ausblick Schenke

10:00	Intraartikuläre Osteotomien – posttraumatisch & congenital Frosch
10:15	Double-Level Osteotomien Dickschas
10:30	Komplexbkorrekturen mit Ringfixateuren Ferner
10:45	Verlängerungen / Komplexkorrekturen mittels Teleskopmarknägeln Schiedel
11:00	Wenn's mal schiefgeht – Fehler vermeiden / Komplikationen behandeln Harrer

11:30–12:15 MITTAGSPAUSE  
Lunch-Workshop: digitale Planung – TraumaCAD  
Ferner/Schenke/Ihle/Reuter/Kapetanoski

**VIII Endoprothese und Osteotomie** Vorsitz Heller/Harrer

12:15	Mediale Gonarthrose: Pro Umstellung Lobenhoffer
12:30	Mediale Gonarthrose: Pro Monoschlitten / TEP Heller
12:45	Intraoperatives Problem – Endoprothese nach Umstellungsosteotomie Heller
13:00	Endoprothese bei Arthrose und extraartikulärer Deformität Wann alleinige Endoprothese? Wann kombinierte Osteotomie und Endoprothese – wann ein-, wann zweizeitig? Harrer
13:15	Tranexamsäure – Standard in der Endoprothetik – gilt das auch bei Korrekturosteotomien? Wie ist die Evidenz? Ochs

13:30–14:00 KAFFEEPAUSE  
Coffee-Workshop: digitale Planung – TraumaCAD  
Ferner/Schenke/Ihle/Reuter/Kapetanoski

**IX Gruppenarbeit in den Workshops – je 45 Minuten (14:00–17:00)**

WS A	HTO open wedge mit Slopekorrektur (Synthes Tomofix®) Lobenhoffer/Ihle
WS B	Mediale unicondyläre Schlittprothese (Zimmer Oxford®) Heller/Harrer/Ochs
WS C	Hexapoden (Smith & Nephew, TSF®) Dickschas/Ferner
WS D	Elektromagnetischer Verlängerungsmarknagel (Orthovative Precise®) Schiedel/Schenke/Reuter

**17:15 Verabschiedung und Ende des Kurses**

Referierende legen etwaige Interessenkonflikte in ihrer Präsentation offen. Der Veranstalter und die wissenschaftliche Leitung werden vorhandene Interessenkonflikte über einen Aushang kenntlich machen.

